

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.03.2022
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohwacht 2. Nachtrag 47/2018 - 2023
- 7 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“ 46/2018 - 2023
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 8 Antrag "Bündnis 90/Die Grünen Hohwacht" - Änderung der Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- 9 Nutzung eines im B-Plan 20 als Grünfläche eingetragenen Grundstücks (ehemaliger Tennisplatz) als nicht genehmigter Parkplatz - Anlage
- 10 Heizung "Badehaus"
- 11 Ausrüstung DLRG
- 12 Kindergarten Behrendorf, Kostenbeteiligung FSJler und Mittagessen - Anlage folgt
- 13 Verschiedenes
- 14 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

- 15 Bauangelegenheiten/Bauanträge

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kruse begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.06.2022 auf Donnerstag, den 30.06.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 15 „Bauangelegenheiten/Bauanträge“ soll in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.03.2022

Gemeindevertreterin Schwabedissen beantragt folgende Änderungen:

- Der TOP 19.5 muss korrekterweise als TOP 20 bezeichnet werden.
- Unter TOP 20 soll hinzugefügt werden, dass der Hinweis, dass vor Auftragsvergabe die Frage des Passierens der Müllabfuhr geklärt werden sollte, von der Gemeindevertreterin Schwabedissen stammt.

Die Niederschrift vom 31.03.2022 wird mit den o.g. Änderungen genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretung folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Einer Bauvoranfrage in der Straße „Am Binnensee“ wurde zugestimmt.
- Eine Bauvoranfrage in der Straße „Strandstraße“ wurde abgelehnt.
- Ein Bauantrag in der Straße Rögenkamp wurde abgelehnt.
- Ein Bauantrag in der Straße „Eckrehm“ wurde zugestimmt.
- Ein Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des B-Planes in der Straße „Am Buchholz“ wurde zugestimmt.
- Ein Antrag auf Aufstellung eines B-Planes im Bickbeerenbrook wurde abgelehnt.
- Es wurde beschlossen die Projektleitung für den Bau eines Naturerlebnispfades auszuschreiben und der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Blekendorf zu vergeben.
- Die Auftragsvergabe für den Einbau eines neuen Ölabscheiders im Bauhof wurde beschlossen.
- Es wurde beschlossen eine Person zum Thema „Kunstort Hohwacht“ als kurzfristig Beschäftigte einzustellen.
- Ein Planungsbüro wurde mit der Planung des Spielplatzes Kranichring beauftragt
- Es wurde beschlossen den Bürgermeister zu ermächtigen die Vermessung des B-Plangebietes 24 in Auftrag zu geben, wenn zuvor die Passierbarkeit durch die Müllabfuhr geklärt worden ist.

6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohwacht 2. Nachtrag

47/2018 - 2023

Im Rahmen der Genehmigung des 2. Nachtrages der Hauptsatzung hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass aufgrund geänderter Vergabevorschriften eine Anpassung des § 7 erforderlich ist. Auch die Regelung bezüglich der Gleichstellungsbeauftragten (§ 3) sind neu formuliert worden.

Der 2. Nachtrag der Hauptsatzung wurde entsprechend angepasst und liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hohwacht (2. Nachtrag) in der vorliegenden Fassung. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

**7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“
Hier: Aufstellungsbeschluss**

**46/2018 -
2023**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“ (Neufassung) wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohwacht beschlossen und ist seit dem 24.06.1986 rechtskräftig. Es liegt zudem eine 2. Änderung (Rechtskraft: 24.11.1987) und 3. Änderung (Rechtskraft: 29.08.2017) des Bebauungsplanes vor.

Für den Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 ist ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt, in dem nach damaliger Fassung der BauNVO alle zulässigen Nutzung nach § 4 Abs. 2 BauNVO sowie alle ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 4 Abs. 3 BauGB, mit Ausnahme Nr. 5 und 6 (Tankstellen und Ställe für Kleintierhaltung), allgemein zulässig sind.

Das Plangebiet hat sich überwiegend zu einem Dauerwohnstandort entwickelt. Die Gemeinde Hohwacht möchte diesen Status nunmehr planungsrechtlich absichern und von daher die textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung bestandsorientiert anpassen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“ wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 als Text-B-Plan aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
 - Anpassung der textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung, insbesondere zur Sicherung der Dauerwohnnutzung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Architektur + Stadtplanung, Stadtplanungsbüro Beims, in Schwerin beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11		10	8	0	2

8. Antrag "Bündnis 90/Die Grünen Hohwacht" - Änderung der Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Die Änderung der o.g. Satzung wurde bereits hinreichend in der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten.

Nach intensiver Diskussion über unterschiedliche Vorstellungen bei der Ermäßigung von sogenannten Eckgrundstücken werden folgende Beschlussvorschläge unterbreitet:

8.1. Beschlussvorschlag 1

Dem Antrag der Fraktion B90/Die Grünen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		3	7	0

8.2. Beschlussvorschlag 2

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen. Es soll der gleiche Ansatz der Ermäßigung wie in der Erschließungsbeitragssatzung eingefügt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		7	3	0

Somit ist der 2. Beschlussvorschlag angenommen.

9. Nutzung eines im B-Plan 20 als Grünfläche eingetragenen Grundstücks (ehemaliger Tennisplatz) als nicht genehmigter Parkplatz - Anlage

Der Bürgermeister teilt einfühend mit, dass ein Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vorliegt, gegen die illegale Nutzung einer im B-Plan 20 als Grünfläche ausgewiesenen Grundstückes vorzugehen.

Aus der CDU-Fraktion wird hierauf mitgeteilt, dass dieser Umstand schon seit längerer Zeit bekannt sei und die CDU-Fraktion in der Vergangenheit schon mehrfach auf diese Situation hingewiesen hätte. Von daher würde die CDU-Fraktion den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen unterstützen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Unteren Baubehörde eine Unterlassung der nicht B-Plan konformen Nutzung zu beantragen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

10. Heizung "Badehaus"

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Wärmetauscher der Gastherme im Duschhaus an der Flunder defekt ist.

Eine Reparatur würde rund 800 € - 1.000 € kosten.

Da die Heizungsanlage bereits rund 25 Jahre alt wäre, wird die Sinnhaftigkeit einer Reparatur zur Diskussion gestellt.

Als alternative Lösungsmöglichkeiten werden vom Bürgermeister der Einbau einer neuen Gastherme (rund 9.000 €) sowie alternativ der Einbau eines Warmwasserboilers sowie von 2 Elektroheizkörpern genannt.

In der folgenden Diskussion besteht weitestgehend Einigkeit darin, die Gastherme reparieren zu lassen.

Ein offizieller Beschluss hierrüber wird nicht gefasst.

11. Ausrüstung DLRG

Der Bürgermeister berichtet von einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Hecken von der DLRG.

Hierbei wurde seitens der DLRG festgestellt, dass die Gemeinde zwei neue Wachtürme anschaffen müsse. Kostenpunkt rund 30.000 € pro Wachturm.

Alternativ würde auch die Möglichkeit bestehen, die besagten Wachtürme zu mieten.

Die Höhe der möglichen Miete ist derzeit noch nicht bekannt.

Außerdem würde die Möglichkeit bestehen ein Rettungsboot zum Preis von 3.000 € im Jahr zu mieten.

Nach intensiver Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, für das Jahr 2023 zwei Wachtürme bei der DLRG zu bestellen sowie bereits für das Jahr 2022 ein Rettungsboot anzumieten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

12. Kindergarten Behrendorf, Kostenbeteiligung FSJler und Mittagessen - Anlage folgt

12.1. Beschluss 1

Der Bürgermeister berichtet von der Möglichkeit eine FSJ'lerin für das neue Kindergartenjahr im Kindergarten Behrendorf einzustellen.

Die Kosten hierfür würden sich auf rund 10.000 € belaufen und sollen anteilig nach Verhältnis der belegten Betreuungsstunden zwischen den Gemeinden Behrendorf und Hohwacht aufgeteilt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Hohwacht beteiligt sich anteilig an den Kosten für die Einstellung einer FSJ'lerin.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

12.2. Beschluss 2

Die Mittagsverpflegung der im Kindergarten Behrendorf betreuten Kinder kostet derzeit 3,30 pro Tag/Person.

Mehrere Gemeinden im Amtsgebiet beteiligen sich bereits seit einiger Zeit anteilig an den Verpflegungskosten.

Die Gemeindevertretung sollte darüber beraten, ob die Gemeinde Hohwacht sich ebenfalls für die in der Gemeinde Hohwacht wohnenden und im Kindergarten Behrendorf betreuten Kinder anteilig an den Kosten der Mittagsverpflegung beteiligen will.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hohwacht beteiligt sich mit 50 % an den anfallenden Verpflegungskosten für die in der Gemeinde Hohwacht wohnhaften und im Kindergarten Behrendorf betreuten Kinder.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

13. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet:

- Die Entnahme und Untersuchung von Bodenproben des RW-Rückhaltebeckens wurde in Auftrag gegeben.
- Die Submission für die Ausschreibung der Baumaßnahme Vogelsiedlung hat am 30.06.2022 stattgefunden. Die vorliegenden Angebote werden nunmehr vom Ingenieurbüro geprüft.
- Tempo 30-Markierungen im Möwenweg sollen demnächst angebracht werden.
- Der Auftrag für die Projektleitung des Naturerlebnispfades ist erteilt worden.

Gemeindevertreter Hamann stellt eine Frage zur aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzung im Dünenweg, Bereich Seeschlösschen.

Der Bürgermeister berichtet hierauf, dass in diesem Bereich Tempo 30 erlaubt sei.

Die Kenntlichmachung durch zusätzliche Schilder, bzw. Fahrbahnmarkierungen soll geprüft werden.

Gemeindevertreter Hamann schlägt vor einen „Runden Tisch“ für die Gastronomie ins Leben zu rufen. Diese Idee wird grundsätzlich positiv aufgenommen. Gemeindevertreter Hamann wird sich um die Initiierung einer Auftaktveranstaltung kümmern.

Gemeindevertreterin Schwabedissen stellt eine Nachfrage bez. der E-Ladestationen am Parkplatz Seestraße, welche vom Bürgermeister beantwortet wird.

Gemeindevertreterin Schwabedissen stellt eine Nachfrage bezüglich der Erlaubnis von Verkäufen von Ferienwohnungen im Komplex „Ole School“, welche vom Bürgermeister beantwortet wird. Demnach wäre es laut vorliegendem Vertrag nicht erlaubt gewesen vor Fertigstellung von Ferienwohnungen diese zu veräußern. Eine Veräußerung nach Fertigstellung wäre hingegen erlaubt.

Gemeindevertreterin Dencker merkt an, dass die Nachhaltigkeit bei gemeindeeigenen Veranstaltungen zu kurz komme. Insbesondere die Nutzung von Einweggeschirr wird von ihr moniert.

Bei der anschließenden Diskussion wird u.a. darauf hingewiesen, dass der in der Vergangenheit genutzte Spülwagen mittlerweile verkauft worden sei und der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Die Nutzung von Plastikgeschirr wäre jedoch nicht erlaubt. Für gewöhnlich wird auf den Festivitäten auf Einmalgeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen zurückgegriffen.

Gemeindevertreterin Vonnemann und Gemeindevertreterin Scheube äußern ihr Unverständnis darüber, dass die Gemeindevertreter/-innen nicht zu der Auftaktveranstaltung des städtebaulichen Wettbewerbes für die zukünftige Entwicklung von Alt-Hohwacht eingeladen sind.

Es folgt eine hitzige Diskussion, bei welcher vom Bürgermeister noch einmal der Sinn und Zweck des städtebaulichen Wettbewerbes deutlich gemacht wird sowie der Umstand, dass die sich beteiligenden Firmen ihre Ideen frei entwickeln und der Gemeindevertretung sodann präsentieren sollen.

14. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin beschwert sich über die in der Vergangenheit abgehaltenen Flugübungen der Bundeswehr und stellt eine Nachfrage bezüglich des Einflusses der Gemeinde auf diese Übungen. Der Bürgermeister teilt hierauf, dass die Gemeinde keinerlei Einfluss auf diese Übungen hätte.

Die Verkehrssituation im Kiefernweg wird angesprochen. Die Aufstellung eines neuen oder von zusätzlichen Tempo 30-Schildern soll geprüft werden. Außerdem soll die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Kiefernweg / Seestraße geprüft werden.

Es wird eine Anfrage bezüglich der Information von Anwohnern der Vogelsiedlung über die angelaufene SW-Sanierung in der Vogelsiedlung gestellt und vom Bürgermeister beantwortet.

Eine Nachfrage bezüglich einer ev. Reglementierung des Baugebietes „An den Tannen“ wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass dieses derzeit nicht geplant wäre.

Es wird die Sorge darüber geäußert, dass die Steilküste immer weiter abbröckeln würde.

Der Bürgermeister teilt hierauf mit, dass dieses vom Land ausdrücklich gewünscht wäre und es der Gemeinde verboten wäre, Maßnahmen hiergegen einzuleiten.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

gez. Krumbeck

Protokollführer

gez. K. Kruse

(Bürgermeister)